



Gemeindeversammlungsprotokoll 1. Sitzung

Datum: 20. Juni 2017 **Protokollführer:** Schatz Beat,
Zeit: 20.00 bis 21.15 Uhr Gemeindeverwalter

Anwesend Müller Erwin, Gemeindepräsident, Vorsitz
Felber Philipp, Gemeinderat
Krebs Janine, Buchhalterin
Mundwiler Matthias, Gemeinderat
Noack Thomas, Gemeinderat
Reimann Daniel, Gemeinderat
Ruff Rudin Elisabeth, Gemeinderätin
Schatz Beat, Gemeindeverwalter

Entschuldigungen Bieri Walter, Gemeinderat
Hänggi Beat, Gemeindekommission
Meyer Beat, Gemeindekommission

Stimmberechtigte 72

Gäste 4

Stimmzähler Frei Georg / Dunkel Roland

Presse Willi Wenger, Volksstimme

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht beantragt.



Traktanden

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016

Aktenzeichen: 000.01-17.0211.2

Sachverhalt

Gemeindeverwalter Beat Schatz verliest das Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016.

Erwägung

Die Versammlung stellt keine Wortbegehren.

Antrag/Diskussion

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Beschlussprotokoll vom 1.12.2016 zu genehmigen.

://: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 wird nach dem Verlesen der Beschlüsse ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

Jahresbericht 2016 der Geschäftsprüfungskommission - Kenntnisnahme

Aktenzeichen: 000.01-17.0211.2

Sachverhalt

Eintreten wird nicht bestritten.

Die Geschäftsprüfungskommission legt den Jahresbericht 2016 vor.
Die geprüften Geschäfte sind aufgeführt.

Erwägung

Die Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass bei den Prüfungen keine Unstimmigkeiten festgestellt wurden. Zu jeder Prüfung wurde ein Prüfungsbericht mit den Details und Empfehlungen erstellt.

Antrag/Diskussion

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Jahresbericht 2016 der Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis zu nehmen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

://: Der Bericht 2016 der Geschäftsprüfungskommission wird stillschweigend zur Kenntnis genommen.



Vorlage und Genehmigung der Gemeinderechnung 2016

Aktenzeichen: 000.01-17.0211.2

Sachverhalt

Eintreten wird nicht bestritten.

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'233'567.57 sehr positiv ab. Die Gründe dafür sind in der Beilage zur Rechnung erläutert.

GR T. Noack präsentiert und informiert mittels Power Point-Präsentation das gute Ergebnis. Er geht dabei auf die einzelnen Details ein.

Erwägung

Der Gemeinderat beschloss anlässlich seiner Sitzung vom 10. April 2017 die Gewinnverteilung. CHF 2'200'000.00 sollen der Vorfinanzierung der neuen Mehrzweckhalle zugeführt und CHF 33'567.57 dem Eigenkapital zugeschlagen werden.

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte die Jahresrechnung 2016 und empfiehlt der Gemeindeversammlung diese gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Antrag/Diskussion

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2016 inkl. beantragter Gewinnverwendung - Einlage von CHF 2'200'000.00 in die Vorfinanzierung der Mehrzweckhalle / Einlage von CHF 33'567'57. ins Eigenkapital - zu genehmigen.

Gemeindekommission

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung aufgrund der anlässlich der GK-Sitzung vom 23. Mai 2016 geführten Diskussionen und der durch den Gemeinderat beantworteten Fragen die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Wortmeldungen

Ch. Maier

Die Unwetter 2016 lösten bei der Feuerwehr hohe Kosten aus. Werden diese Kosten nicht durch eine Versicherung gedeckt?

T. Noack:

Durch die Unwetter resultierten für die Feuerwehr entsprechende Einsätze. Bei den Kosten handelt es sich um Sold- respektive Einsatzkosten. Sold- oder Einsatzkosten können nicht versichert werden.

://: Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeinderates die Jahresrechnung 2016 inkl. Gewinnverwendung - Einlage von CHF 2'200'000.00 in die Vorfinanzierung der Mehrzweckhalle / Einlage von CHF 33'567.57 ins Eigenkapital - zu genehmigen.



tal - mit 58 : 2 Stimmen zu und genehmigt somit die Jahresrechnung 2016.

Sanierung Sappetenstrasse - Kreditbegehren in der Höhe von CHF 970'000.00

Aktenzeichen: 000.01-17.0211.2

Sachverhalt

Eintreten wird nicht bestritten.

Die Sappetenstrasse ist eine Gemeindestrasse im Zentrum von Bubendorf. Die bestehende Strassenoberfläche zwischen der Langgarbenstrasse und dem Baumgartenweg befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Der Belag weist zahlreiche, zum Teil erhebliche, Schäden auf.

Strassenbau

Die Strasse wird generell nur erneuert, grössere Anpassungen sind nicht vorgesehen. Einzige Ausnahme ist der Bereich Baumgartenweg. Hier wird der Einmündungsbereich zum Zwecke einer besseren Übersichtlichkeit für den zumeist unmotorisierten Verkehr angepasst. Dies beinhaltet einen leichten Versatz und somit eine Entgradigung der Sappetenstrasse.

Strassenentwässerung

Aufgrund der negativen Erfahrungen bei stärkeren Niederschlagsereignissen werden zwischen der Langgarben- und der Gartenstrasse zusätzliche Strassensammler versetzt.

Strassenbeleuchtung

Das Projekt sieht vor, dass die heutige Strassenbeleuchtung auf eine moderne, stromsparende LED-Beleuchtung umgerüstet wird. Die Kandelaberstandorte können mehrheitlich belassen werden. Lediglich an der Liegenschaft Hintergasse 1 sowie im angesprochenen Kreuzungsbereich wird je ein Kandelaber um wenige Meter verschoben.

Wasserleitung

Im oberen Teil der Sappetenstrasse wurde die Wasserleitung bereits saniert. Nun soll die Leitung im unteren Teil ebenfalls ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 100'000.00.

Kosten

Die Kosten für die Sanierung der Sappetenstrasse, ohne Wasserleitung, belaufen sich auf CHF 870'000.00.

GR D. Reimann stellt das Traktandum mittels Power Point-Präsentation vor.

Antrag/Diskussion

Der Gemeinderat beantragt das Kreditbegehren in der Höhe von CHF 970'000.00 für die Sanierung der Sappetenstrasse - CHF 100'000.00 Wasserleitung und CHF 870'000.00 Strassenbau - zu bewilligen.



Gemeindekommission

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung aufgrund der anlässlich der GK-Sitzung vom 23. Mai 2016 geführten Diskussionen und der durch den Gemeinderat beantworteten Fragen den Kredit in der Höhe von CHF 970'000.00 für die Sanierung der Sappetenstrasse zu genehmigen.

Wortbegehren

HJ. Meyer

Sind für die LED-Beleuchtung Bewegungsmelder vorgesehen?

D. Reimann

Konkret sind keine Bewegungsmelder geplant. Die Rückmeldungen bezüglich bestehender Projekte im Kanton oder in der Schweiz sind sowohl positiv wie auch negativ.

Die Anregung wird aber aufgenommen und mit der Elektra Baselland abgeklärt. Schliesslich entscheiden die Kosten.

M. Fischer

Wird die neue Wasserleitung mit PE-Rohren ausgeführt?

D. Reimann

Ja. PE ist heute Standard.

://: Die Versammlung stimmt dem Kreditbegehren in der Höhe von CHF 970'000.00 - CHF 100'000.00 für die Wasserleitung, CHF 870'000.00 für den Strassenbau - zur Sanierung der Sappetenstrasse mit 69 : 0 Stimmen zu.

Ersatz Wasserleitung Dachsmattstrasse Nord - Kreditbegehren in der Höhe von CHF 350'000.00

Aktenzeichen: 000.01-17.0211.2

Sachverhalt

Eintreten wird nicht bestritten.

Die Guss-Wasserleitung im nördlichen Teil der Dachsmattstrasse hat den Jahrgang 1971, ist also 46 Jahre alt. Anlässlich verschiedener Wasserleitungsbrüche wurde festgestellt, dass die Wasserleitung in einem sehr schlechten Zustand ist. Die Leitung ist durchgehend von Rost befallen. Neben dem Risiko weiterer Brüche wurde durch den Rostbefall auch der Innendurchmesser stark verkleinert, was zu einer Verminderung des Wasserdurchflusses führt. Die Wasserleitung muss ersetzt werden. An der EGV vom 1. Dezember 2016 wurde der entsprechende Projektierungskredit gesprochen. Nun soll der Kredit für die Ausführung gesprochen werden.

Die Kosten für den Ersatz der Wasserleitung betragen CHF 350'000.00.

GR D. Reimann erläutert das Kreditbegehren mittels Power Point-Präsentation.

Antrag/Diskussion

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Kreditbegehren in



der Höhe von CHF 350'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Dachsmattstrasse Nord zu bewilligen.

Gemeindekommission

Die Gemeindekommission empfiehlt der Versammlung das Kreditbegehren zu genehmigen.

Keine Wortbegehren aus der Versammlung.

://: Die Gemeindeversammlung bewilligt das Kreditbegehren in der Höhe von CHF 350'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Dachsmattstrasse Nord mit 72 : 0 Stimmen.

Diverses

Aktenzeichen: 000.01-17.0211.2

Sachverhalt

Gemeindepräsident E. Müller informiert über den Stand der Abklärungen betreffend Massnahmen zur Verhinderung von Unwetterschäden. Er zeigt einerseits durch ein Ingenieurbüro vorgeschlagene Massnahmen und der Kosten in Millionenhöhe auf. Andererseits aber auch die durch die Gemeinde bereits getroffenen Massnahmen. Mit dem Budget 2017 wurde der Kredit zur Überarbeitung des "Generellen Entwässerungsplans GEP" gesprochen. Dieser Plan zeigt - nach Beendigung des Überarbeitens - auf, wo entsprechender Handlungsbedarf entsteht. Der Gemeinderat wolle diesem Entscheidungsdokument nicht vorgreifen.

Mangels beschlussreifer Traktanden fällt die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. September 2017 aus.

Save the date: Einweihung neue Mehrzweckhalle: Samstag/Sonntag, 23./24. September 2017

Zukunft Frenkentäler:

GR T. Noack informiert über den Abschluss des Modelvorhabens und die künftige Zusammenarbeit in der Region "Liestal Frenkentäler Plus". Er weist auf den Faltprospekt hin, welcher am Schalder der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Wortmeldungen aus der Versammlung

R. Hochuli

Wie in den vergangenen Jahren schloss auch die Rechnung 2016 mit einem hohen Gewinn ab. Dies könnte auch daran liegen, dass zu pessimistisch oder zu vorsichtig budgetiert wird. Andererseits - so wurde aufgezeigt - steigen die Steuereinnahmen. Für die Budgetgemeindeversammlung im November sei deshalb eine Reduktion des Steuersatzes zu überlegen und der Versammlung vorzuschlagen. R. Hochuli stellt den Antrag im Zusammenhang mit dem Budget 2018 den Steuerfuss zu überdenken und der Versammlung einen Antrag auf Senkung des Steuerfusses zu unterbreiten.



E. Müller

Mit dem Neubau der Mehrzweckhalle steht der Gedanke, dass diejenige Generation, welche die MZH baut diese auch bezahlt, im Vordergrund. Ende 2017 wird die Neubewertungsreserve ins Vermögen überführt werden. Im 2018 werden die Abschreibungen der neuen MZH erstmals mit einem kleinen Betrag zu Buche schlagen. Aufgrund des Steueraufkommens ist der Finanzausgleich rückläufig. Die wirtschaftliche Situation der Betrieb bleibt hoffentlich stabil. Alle diese Faktoren müssen in die Überlegungen einer Steuerfussreduktion einbezogen werden. Der Gemeinderat hat aber bereits einige Überlegungen zu diesem Thema diskutiert.

A. Saner

In diesem Zusammenhang seien auch die Steuerfüsse für jur. Personen zu überprüfen. Bubendorf soll für Betriebe attraktiv sein.

E. Müller

Die Unternehmenssteuerreform III wurde abgelehnt. Die Problematik ist damit nicht behoben, muss aber behoben werden. Der Bund arbeitet bereits an einem neuen Projekt. Dies fliesst in die Überlegungen des Gemeinderates ein.

Antrag/Diskussion

Es sei durch den Gemeinderat für das Budget 2018 der Steuerfuss zu überprüfen und der Gemeindeversammlung ein Antrag zur Senkung des Steuerfusses vorzulegen.

://: Die Versammlung stimmt grossmehrheitlich dem Antrag zu.

Für richtiges Protokoll

Protokollführer

GP E. Müller